

2512/J XXI.GP
Eingelangt am: 01.06.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Eder, Parnigoni
und GenossInnen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Kreditkartenzahlungen bei Verkehrsstrafen und andere interne
Zahlungsmöglichkeiten im e - government

Bereits seit 1. Jänner 1999 würde das Gesetz vorsehen, dass Verkehrsstrafen auch unmittelbar mit Kreditkarte bezahlt werden können. Die Umsetzung dieser an moderne Zahlungsarten angepassten Zahlungsform ist nach wie vor ausständig. Wenn die Bundesregierung in diesem Zusammenhang von einem Staat spricht, in dem der Bürger im Mittelpunkt steht (Lage zur Rede der Nation von Bundesminister Schüssel) klingt dies wohl wie Hohn angesichts der fehlenden Umsetzung wie z.B. bei der Bezahlung von Verkehrsstrafen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wann wird die Bezahlung von Verkehrsstrafen mit Kreditkarten endlich ermöglicht werden?
2. Wann wird die Bezahlung auch anderer Gebühren im Rahmen des e - government mit Kreditkarte ermöglicht?